

Spielberichte Fußball

Saison 2012/2013

TuS Lübbow - TSV Hitzacker II 7: 2 (4: 1)

Zum Saisonabschluss gab es noch einmal eine richtig gute Vorstellung unserer Jungs, sicher auch begünstigt durch einen Blitzstart. Bereits in der 3. Minute kann Sebi eine Vorarbeit von Buschi zum 1: 0 eindrücken und nur zwei Minuten später setzt sich Chrischi durch und erzielt das 2: 0. Als Buschi dann in der 13. Minute ein Solo zum 3: 0 abschließt war die Partie entschieden. Buschi in der 34. und Roy in der 35. Minute, der einen an Chrischi verursachten Foulstrafstoß übers Tor setzte, vergaben das 4: 0. Hitzacker konnte dann in der 43. Minute mit einem abgefälschten Freistoß auf 1: 3 verkürzen, aber nur eine Minute später verwandelt Sebi eine weitere Vorarbeit von Buschi zum 4: 1. Damit geht es in die Kabine.

Bereits in der 53. Minute legt dieses Mal Chrischi für Sebi auf und es steht 5: 1. Nur eine Minute später legt Alex das 6: 1 nach und in der 65. Minute legt Alex dann für Sebi zum 7: 1 auf. Hitzacker kann dann in der Schlussviertelstunde noch verkürzen, unsere Jungs vergeben aber bei weiteren Chancen einen höheren Sieg.

Damit haben wir zum Schluss doch noch den 9. Platz aus der Vorsaison verteidigt. Nach dem Spiel gab es dann mit den Fans eine würdige Saisonabschlussfeier.

TuS Lübbow - SV Lemgow-Dgst. II 1: 4 (1: 3)

Bevor unsere Jungs im Spiel waren stand es nach 6 Minuten bereits 0: 2. Bei einem Eckball in der 3. Minute rücken wir nach der Kopfballabwehr nicht entschieden raus und die Lemgower können aus 18 m zum 1: 0 treffen. Nur drei Minuten später steht es dann per Kopfball 2: 0. Dann kommen die Lübbowower besser ins Spiel und in der 13. Minute hat Buschi den Anschluss auf dem Fuß, zielt aber übers Tor. Zur Überraschung der meisten Anwesenden zeigt der nicht sichere Schiri dann in der 20. Minute auf den Elfmeterpunkt nach dem Chrischi ein Tackling im eigenen Strafraum gewonnen hat und Lemgow führt 3: 0. Lars hat nur zwei Minuten später die Chance auf den Anschluss, trifft aber ebenso wenig wie drei Minuten später Buschi bei seiner nächsten Großchance. In der 36. Minute nimmt Sebi dann einen Ball von Alex auf, setzt sich gegen zwei Lemgower durch und erzielt den 1: 3 Anschlusstreffer. Damit geht es in die Kabine.

In der 51. Minute rutscht Henne, der Roy vertritt aus und die Lemgower können diese Chance zum 4: 1 nutzen. Als in der 60. Minute Buschi vom Lemgower Keeper von den Beinen geholt wird, bleibt der Elferpfeiff aus und in der 65. Minute hat Björn die nächste Chance für uns. Nur eine Minute später kann der Lemgower Keeper einen Freistoß vom Käptn gerade noch so klären und weiter 60 Sekunden später geht eine Volleyschuss von Alex nur 5 cm am Tor vorbei. In der 74. Minute hat erneut Björn die Chance zum Tor, scheitert aber wieder am Lemgower Keeper.

Chancen hatten wir genug, danach hätten wir mindestens Unentschieden spielen müssen, aber in der Rückrunde schießen wir einfach keine Tore mehr.

TuS Lübbow - SV Zernien II 1: 1 (0: 0)

Von Beginn an war unseren Jungs anzumerken das sie dieses Spiel gewinnen wollen. Der Ball lief endlich mal wieder, es wurde mit kurzen Pässen gespielt und dann gab es auch

Heute haben wir uns das Leben selber schwer gemacht. Zur Halbzeit müssen wir 4 oder 5: 0 führen, statt dessen laufen wir in der zweiten Hälfte immer wieder Gefahr den Ausgleich zu kriegen. Insgesamt waren wir aber klar besser.

TuS Lübbow - SC Lüchow II 1: 4 (1: 2)

Das ging ganz blöd los. Bereits in der 3. Minute können die Lüchower einen Fehler von Steffen ausnutzen und führen mit 1: 0. Unsere Truppe findet sich aber schnell wieder und bereits in der 9. Minute legt Buschi für Janneck auf und es steht 1: 1. Nur drei Minuten später hat Janneck dann mit einem Pfofenschuss Pech, das hätte die Führung sein können. In der 23. Minute sind wir wieder mal nicht gut sortiert in der Defensive und die Lüchower gehen erneut in Führung. Nach 28 Minuten jubelt alles über den Ausgleich von Buschi, doch der Schiri gibt Abseits. So geht es mit diesem knappen Rückstand in die Halbzeit.

Nach der Pause sind wir eigentlich feldüberlegen ohne jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. Bitter für uns, nach dem unser Käptn etliche Male gefoult worden ist, muss er verletzt vom Feld und dann übersieht der Schiri in der 84. Minute eine Anseitsstellung bei Lüchow, es steht 3: 1. Ein weiterer Abwehrfehler führt in der 89. Minute noch zum 4: 1 Endstand.

TuS Lübbow - SV Küsten III 3: 1 (2: 0)

Dieses Heimspiel musste unbedingt gewonnen werden um ein weiteres Abrutschen in der Tabelle zu verhindern. Und wir hatten eine Auftakt nach Mass. Bereits in der 2. Minute versenkt Janneck einen Frestoß aus 20 Metern direkt zur Führung. Das sollte eigentlich Sicherheit geben. Es dauert aber bis zur 18. Minute ehe Kittler mit Kopfball die nächste Chance hat und dann gibt der schwache Schiri zur Überraschung aller in der 21. Minute Elfmeter für Küsten und Roy hält wieder wie schon im letzten Heimspiel. In der 33. Minute spielt Buschi Janneck schön frei und der vollstreckt zum 2: 0. Damit geht es in die Kabine. Nach Wiederanpfiff bleiben wir das überlegene Team, spielen aber unsere Überlegenheit nicht aus. So dauert es bis zur 57. Minute als Janneck sich rechts durchsetzt und scharf vors Tor flankt. Steffen trifft den Ball aber nicht richtig und vegibt die Vorentscheidung. Küsten kann dann einen Fehler der Hintermannschaft ausnutzen und verkürzt in der 77. Minute. In der 85. Minute hat Dennis Pech mit einem Kopfball und in der 86. Minute kann Björn nach Ecke von Alex mit freundlicher Hilfe der Küstener dann das 3: 1 erzielen.

Kein schönes Spiel, aber drei Punkte, das war wichtig.

MTV Dannenberg III - TuS Lübbow 3: 1 (1: 0)

Im zweiten Auswärtsspiel binnen drei Tagen sollte mal wieder was Zählbares her. In der Deckung gut stehend versuchten wir über Konter unser Glück. In der 15. Minute hat Sebi die erste große Chance, dann in der 22. Minute Jannek und in der 25. Minute Kevin. Zu diesem Zeitpunkt hätten wir schon 2: 0 führen müssen. Dann bekommen wir in der 30. Minute einen Frestoß in der gegnerischen Hälfte, spielen diesen Ball kurz und verlieren an der Mittellinie den Ball, Dannenberg kontert und es steht 1: 0. Nur 5 Minuten später haben wir Glück das die Dannenberger eine Großchance nicht nutzen und so geht es mit 1: 0 in die Pause. Dann nach Wiederanpfiff spielen wir endlich Fußball, drängen auf den Ausgleich und in der

47. Minute hat zunächst Buschi und dann Björn dazu die klare Chance. Unsere Druckphase verpufft und in der 63. Minute kann Dannenberg das 2: 0 erzielen. Als wir in der 65. Minute einen Handelfmeter bekommen kann Sebi auf 1: 2 verkürzen. Wir schaffen es aber anschließend trotz Überlegenheit nicht uns weitere klare Torchancen zu erarbeiten und in der 84. Minute kann Dannenberg einen der vielen Konter zum 3: 1 verwerten.

SV Karwitz II - TuS Lübbow 8: 2 (6: 1)

Nach dem wir in der Anfangsphase gute Chancen nicht genutzt haben ging Karwitz in der 6. Minute in Führung. Björn kann in der 11. Minute einen langen Pass von Dennis aufnehmen und ausgleichen. Danach bestimmt aber Karwitz das Spiel und innerhalb von 10 Minuten können sie auf 5: 1 wegziehen. Damit ist das Spiel eigentlich schon entschieden. Vor der Pause gibt es dann noch das 6: 1.

Als wir direkt nach der Halbzeit das 7: 1 kassieren deutet sich ein Debakel an. Unsere Jungs stemmen sich aber gegen eine höhere Niederlage und nach Zuspiel von Buschi kann Sebi in der 55. Minute den zweiten Treffer für unser Jungs erzielen. Zehn Minuten vor Schluss gelingt Karwitz dann noch der 8: 2 Endstand.

TuS Lübbow - TuS Wustrow II 4: 0 (2: 0)

Von Beginn an war zu spüren das unsere Jungs dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Bereits in der 8. Minute hat Janneck die erste große Chance uns in Führung zu bringen und in der 16. Minute kann Buschi dann seine Chance auch nicht nutzen, Chrischi in der 19. und Sebi in der 24. Minute haben ebenfalls die Chance uns in Führung zu bringen, aber immer fehlt die letzte Konsequenz. In einem Spiel das wir deutlich bestimmen ist es dann eine kuriose Situation die uns in Führung bringt. Einen Ball von Sebi wollen die Wustrower klären und schlagen sich das Ding selbst rein. So steht es nach 42 Minuten endlich 1: 0. Nur eine Minute später legt Martin für Janneck auf und der vollendet zum 2: 0. Damit geht es in die Kabine.

In der 54. Minute legt Chrischi einen Freistoß quer auf Sebi und der verwandelt zum 3: 0. Jetzt ergeben sich munter weitere Chancen. Ein Schuss von Chrischi geht knapp am Tor vorbei, und Janneck schiebt eine Vorlage von Alex am Tor vorbei. So dauert es bis zur 86. Minute ehe ein Schuss von Sebi ins Wustrower Tor abgefälscht wird. In der 87. Minute gibt es dann eine Strafstoß für Wustrow. Roy hält diesen sicher und es bleibt beim Sieg zu Null.

FC SG Gartow II - TuS Lübbow 1: 0 (0: 0)

Eine starke Vorstellung lieferten unsere Jungs beim Tabellenführer in Gorleben ab. Taktisch von Dieter gut eingestellt, wurden von Beginn an die Räume eng gemacht und den Gartowern gelang es nicht die Kontrolle über das Spiel zu übernehmen. Wenn es mal gefährlich wurde, dann vor dem Gartower Tor. Sebi hatte in der 23. und dann in der 31. Minute jeweils die Chance uns in Führung zu bringen, konnte diese Chancen aber nicht nutzen. Gartow kam erst kurz vor Schluss der ersten Halbzeit zu einer ernstesten Chance die Roy aber vereitelte.

In der zweiten Halbzeit konnten die Gartower sich dann mehr Spielanteile sichern und kamen in der Folge auch zu der einen oder anderen Torchance. Die beste Szene hatten aber wieder unsere Jungs, als Buschi in der 68. Minute auf Martin querlegt und der einen Wahnsinnshammer aufs Tor jagd. Leider geht der Ball etwa 30 cm übers Tor. Den hätte der Keeper nie gehalten. In der Folge schaffen wir es nicht mehr unsere Konterchancen auch auszuspielen und Gartow drückt jetzt auf den Führungstreffer. Mit Glück und Geschick bleibt es beim 0: 0 bis eben in der 90. Minute, dann treffen die Gartower doch noch. Schade!!!

Trotz allem war das eine starke Vorstellung, die wir hoffentlich nächstes Wochenende zuhause gegen Wustrow bestätigen können.

TuS Lübbow - SV Elbufer 2: 6 (0: 4)

Mit einem Erfolg und damit mit viel Schwung sollte es in die Rückrunde gehen. Nachdem es in der ersten Viertelstunde eine offene Partie ohne Torchancen war, machten leider unsere Jungs heute die entscheidenden Fehler und erlaubten den Gästen zwischen der 15. und 19. Minute einen Dreifachschlag zum 0: 3. Auf der anderen Seite hatten Björn und Chrischi den Treffer für Lübbow auf den Füßen, scheiterten aber, bzw. vergaben die Chancen. Elbufer machte das besser und erhöhte in der 33. Minute nach einem weiteren Patzer unserer Jungs auf 0: 4. Damit ging es in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit sollte es dann besser werden und nach 52 Minuten entscheidet der Schiri nach Foul an Björn auf Elfmeter. Sebi verwandelt und es kommt wieder Hoffnung auf. Nur drei Minuten später steht es dann aber 1: 5. Unsere Jungs stecken aber nicht auf und sind jetzt auch das bessere Team. Wieder vergibt Chrischi eine Großchance und dann hätte es noch der Tag von Sebi werden können, aber er lässt innerhalb von 15 Minuten drei Hundertprozentige aus. Unser zweiter Treffer fällt dann auch erst durch einen geschenkten Elfmeter, denn Yannick verwandelt. In der Nachspielzeit kann Elbufer dann noch einmal treffen.

Wiedermal haben wir weite Teile der ersten Halbzeit verpennt und hätten bei besserer Chancenverwertung trotzdem nicht verlieren müssen.

SV Zernien II - TuS Lübbow 5: 5 (3: 0)

Gleich mit Beginn des Spiels wurde die Vorgabe frühes Pressing in der Gegners Hälfte umgesetzt und in den ersten Minuten setzten wir Zernien mächtig unter Druck. Buschi hatte in der 7. Minute Pech als sein Schuss vom Innenpfosten wieder ins Feld springt. Nach 23 Minuten kann Ali dann nicht richtig Druck hinter den Ball bringen und der Keeper kann den Schuss abwehren. In der 25. Minute setzt Zernien dann mit einem Konter prompt das 1: 0. Nur vier Minuten später sieht Roy nach einer Ecke nicht gut aus und die Zerniener erhöhen per Kopfball auf 2: 0. Als Dennis in der 36. Minute einen Ball nicht kontrolliert, geht ein Zerniener dazwischen und es steht zur Halbzeit 3: 0 für Zernien.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit wurde konsequentes Pressing gespielt und die Zerniener kamen nicht mehr aus dem eigenen Strafraum, nach nur 3 Minuten legt Sebi für Buschi quer und es steht nur noch 3: 1. In der 50. Minute kann Chrischi dann nach Ecke von Ali zum 3: 2 eindringen und in der 57. Minute belohnt Ali den Einsatz von Kevin, der im Strafraum vom Keeper von den Beinen geholt wird, indem er den fälligen Elfer zum 3: 3 verwandelt. Innerhalb von 9 Minuten 3 Tore aufgeholt, das war stark. Leider können wir dieses kräftezehrende Pressing nicht halten und Zernien kommt wieder ins Spiel. Als Buschi in der 70. Minute in der Offensivbewegung einen Ball verliert kontern die Zerniener und es steht 4: 3. Nur 5 Minuten später bügelt Sebi, nach dem er von Chrischi bedient wird, die Geschichte wieder aus, es steht 4: 4. Dann haben wir allerdings Pech, das der Schiri bei einem Kopfball in der 78. Minute das Foul an Roy nicht sieht und schon steht es 5: 4. Unsere Jungs lassen sich aber nicht unterkriegen und Arno legt in der 87. Minute für Buschi zum 5: 5 auf. Was für ein irres Spiel mit einer super Moral, schade nur, dass das erst in der zweiten Halbzeit ging.

TuS Lübbow - SV Karwitz II 1: 0 (1: 0)

Von Beginn an dominant begannen unsere Jungs das Spiel und hatten bereits nach 6 Minuten durch Björn die erste Chance. Nur wenig später hatte Buschi die Führung auf dem Fuß, aber trotz aller Überlegenheit wollte der erlösende Treffer nicht fallen. In der 32. Minute schlägt Chrischi eine Ecke lang rein, Sebi schraubt sich höher als alle anderen und nickt das

Ding in den Winkel, endlich 1: 0! Auch danach bleiben die Lübbower am Drücker, Chrischi scheidert knapp und Buschi kann eine weitere Chance nicht nutzen. In der 50. Minute darf dann ein Karwitzer nach Tätlichkeit gegen den Käptn frühzeitig zum Duschen, aber auch in Überzahl schaffen wir es nicht den zweiten Treffer nachzulegen. Sebi hat in der 65. die große Chance, vergibt aber überhastet. So bleibt trotz Überlegenheit immer die Gefahr einen Konter zu fangen. In der 86. Minute darf dann Kittler mit gelb/rot vom Platz obwohl er vorher kein Gelb gesehen hatte (in Lübbow passieren eben die kuriosesten Sachen). Es bleibt beim verdienten 1: 0

TSV Hitzacker II

- TuS Lübbow

2: 9 (2: 3)

Von Anfang an druckvoll spielen, den Gegner in der eigenen Hälfte beschäftigen und dann in Führung gehen, so hatten wir uns das vorgestellt. Und tatsächlich wurde diese Vorgabe heute von unserer Truppe umgesetzt. Trotz klarer Feldüberlegenheit dauerte es aber bis zur 29. Minute ehe Yannik auf Flanke von Buschi das 1: 0 erzielen konnte. Dann legte Chrischi in der 30. und 33. Minute auf Vorlage vom Käptn auf 3: 0 nach. Das Spiel schien bereits entschieden und prompt wurden wir nachlässig. Einstellungsmäßig ein paar Prozent weniger und schon kam Hitzacker auf, verkürzte in der 35. Minute auf 1: 3 und konnte in der 39. Minute einen Fehler von Arno zum 2: 3 ausnutzen.

In der zweiten Hälfte sofort wieder Druck machend war es erneut Chrischi, der in der 53. und 57. Minute mit Doppelschlag nach Vorarbeit vom Käptn und von Alex auf 5: 2 erhöhte. Alex hämmerte dann in der 62. Minute eine Schuss zum 6: 2 unter die Latte. Sebi konnte dann in der 78. Minute eine Freistoß von Chrischi zum 7: 2 einnicken und Buschi durfte in der 84. Minute eine weitere Vorarbeit von Chrischi zum 8: 2 verwerten. Den Schlusspunkt setzte dann Sebi in der 86. Minute nach Vorlage von Alex.

Hitzacker war sicher zu schwach, aber wenn jeder für jeden arbeitet und man dann auch noch fast durchgehend Pressing spielt, dann kann man auch Spiele gewinnen. Jetzt müssen wir nur in den beiden noch ausstehenden Spielen nachlegen.

TuS Lübbow

- FC SG Gartow II

2: 3 (1: 2)

Glück hatten wir in der 3. Minute als der Käptn für eine Notbremse keine Karte sieht und die Gartower den Freistoß an die Latte setzten, aber dann verwandelte Chrischi in der 10. Minute eine Ecke direkt zur Führung. Leider mussten wir nach 16 Minuten bereits den Ausgleich hinnehmen, waren aber auch danach gut im Spiel. Sebi hat in der 30. Minute die große Chance zur erneuten Führung, haut die Pille aber übers Tor. Besser machten es die Gartower, die in der 41. Minute in Führung gingen.

Mit dem Vorsatz das Ding zu drehen ging es in die zweite Hälfte. Als Chrischi sich auf der rechten Seite durchsetzen kann, legt er für Yannek auf und es steht nach 51 Minuten 2: 2. Leider können die Gartower nur zwei Minuten später mit einem Schuss ins lange Eck erneut in Führung gehen. In der Folge haben wir gute Möglichkeiten für den Ausgleich, Yannek scheidert überhastet vor dem Tor, Buschi vergibt aus aussichtsreicher Position und zu guter letzt können die Gartower noch einen Ball auf der Linie klären. So bleibt es bei einer unglücklichen Niederlage.

TuS Lübbow

- TuS Woltersdorf II

3: 6 (1: 2)

Eine gute Anfangsphase erwischten unsere Jungs gegen den Favoriten aus Woltersdorf. Es dauerte aber trotzdem bis zur 18. Minute ehe Chrischi mit Kopfball nach Ecke vom Käptn die erste Chance hat. 5 Minuten später vergibt Chrischi dann überhastet die nächste Möglichkeit und in der 32. Minute säbelt Sebi frei vorm Keeper über den Ball. Eine Führung wäre zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient gewesen. In der 40. Minute läßt sich dann ein Woltersdorfer Clever von Arno und Steffen in die Zange nehmen und der gut leitende Schiri zeigt auf den Punkt. Keine Chance für Roy und es steht 1: 0 für Woltersdorf. Als wir dann nur

zwei Minuten später nach eigener Ecke ausgekontert werden steht es 2: 0, absolut nicht dem Spielverlauf entsprechend. In der 45. Minute kann Kevin nach Ecke von Alex verkürzen und es geht mit 1: 2 in die Pause.

Für die zweite Hälfte hatten wir uns viel vorgenommen, machen aber mit eigenen Fehlern den Gegner stark. Nach unnötigem Ballverlust steht es in der 49. Minute 1: 3 und in der 55. Minute kopieren wir das 1: 2. Wieder eigener Eckball, dann ein langer Ball, Steffen und Arno gehen nicht konsequent auf den Ball und ein Woltersdorfer nutzt das zum 4: 1 aus. Als die Woltersdorfer in der 62. Minute auf 5: 1 wegziehen scheint das Spiel endgültig entschieden. In der 68. Minute dann ein von Chrischi schön in den 16 er gezogener Freistoß, Sebi ist per Kopf zur Stelle und es steht 2: 5. Jetzt wollten wir mehr und wurden wieder kalt ausgekontert. Nach 73 Minuten steht es 2: 6. Unsere Jungs geben aber nicht auf und Buschi kann in der 90. Minute noch den 3. Treffer erzielen. Heute stimmte die Einstellung gegen den wahrscheinlich stärksten Gegner unserer Kasse.

SC Lüchow II - TuS Lübbow 6: 1 (4: 0)

Deutlich und enttäuschend ging dieses Auswärtsspiel verloren. In der Anfangsphase sah es noch danach aus, als könnten wir das Spiel offen gestalten. Torchancen waren auf unserer Seite Mangelware und Lüchow lief immer wieder ins Abseits. Als es dann in der 13. Minute erstmals nicht klappte mit der Abseitsfalle stand es 1: 0 für Lüchow. Nach 20 Minuten erhöhte Lüchow mit Foulelfmeter auf 2: 0, anschließend hatte Franco die Möglichkeit uns wieder ins Spiel zu bringen. Aber anstatt den Abschluss zu suchen ging er ins Dribbling und verlor den Ball. Und dann in der 27. Minute wurde eine Ecke direkt zum 3: 0 verwandelt. Damit war das Spiel entschieden. Lüchow erhöhte in der 36. Minute noch auf 4: 0. Für die zweite Halbzeit hatten wir uns dann Besserung geschworen, mussten allerdings in der 50. Minute erstmal das 5: 0 hinnehmen. Trotz überlegen geführtem Spiel dauerte es dann bis zur 60. Minute ehe Sebi nach Vorarbeit von Chrischi wenigstens den Ehrentreffer erzielen konnte. Mehr ging heute leider nicht und in der Schlussminute konnte Lüchow sogar noch das 6. Tor draufsetzen.

TuS Lübbow - MTV Dannenberg III 4: 4 (0: 1)

Bereits nach 43 Sekunden haut unser Käptn ein erstes Ding aus 25 m gegen die Latte und nach 5 Minuten trifft Buschi nur den Pfosten. Dann nach 12 Minuten trifft Buschi ins linke unter Eck zum 1: 0. Leider steht Kittler vor dem Keeper im Abseits und der Treffer zählt nicht. Dannenberg fand in der ersten Viertelstunde nicht statt. In der 19. Minute hat Alex Pech mit einem Schlenzer und dann gab es auch die ersten Konter der Dannenberger. In der 38. Minute dann per Konter das 0: 1. Damit gehts in die Kabine. Dannenberg kann in der 51. Minute mit einem weiteren Konter sogar auf 2: 0 erhöhen, aber in der 62. Minute bedient Buschi Björn am Elfer und Björn schiebt zum 1: 2 ein. Nur 4 Minuten später schickt der Käptn Yannek steil und es steht 2: 2. Als der Käptn dann in der 76. Minute für Buschi auflegt geht Lübbow mit 3: 2 in Führung und in der 80. Minute haut Martin aus 30 m das Ding voll in den Winkel. 10 Minuten vor Schluss führen wir 4: 2, lassen uns dann aber direkt auskontern und es steht 3: 4. In der 87. Minute klären wir nicht energisch genug und die Dannenberger kommen noch zum Ausgleich.

SV Lemgow- Dangenstorf II - TuS Lübbow 3: 1 (1: 1)

Von Beginn an wurde der Gastgeber in der Anfangsphase in die eigene Hälfte gedrängt und so hatte Sebi in der 3. Minute bereits die erste Chance für uns. Etwas überraschend gingen die Lemgower dann in der 12. Minute in Führung und hatten jetzt auch die Chancen zu erhöhen. In der 18. Minute musste Chrischi mit Foul retten und sah dafür gelb. Als der Schiri dann in der 26. Minute bei Chrischi auf absichtliches Handspiel entschied gab es gelb/rot. Aber unsere Jungs nahmen in Unterzahl den Fight an und das Spiel blieb ausgeglichen. In

der 30. Minute kann der Lemgower Keeper einen Schuß von Alex gerade noch abwehren und in der 35. Minute muss es nach Foul am Käptn Elfmeter geben, warum der Pfiff ausblieb bleibt ein Geheimnis des Schiris. In der 40. Minute gibt es dann Freistoß für uns und Dennis haut das Ding aus 22 Metern unten rechts ins Tor. Der verdiente Ausgleich. Damit geht es auch in die Kabine.

Leider können die Lemgower in der 53. Minute eine Unachtsamkeit im Deckungsverbund zur erneuten Führung nutzen und in der Folge gibt es einen offenen Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. In den letzten 10 Minuten geht es dann volles Risiko. Björn kann sich in der 82. Minute durchsetzen und scheidert am Keeper und in der 87. Minute können die Lemgower gerade noch auf der Linie klären. Ein Konter in der 89. Minute gegen unsere aufgerückte Truppe bringt dann die Entscheidung zum 3: 1. Heute muss man sagen, Klasse gekämpft, gut gespielt und tolle Moral bei 65 Minuten in Unterzahl.

TuS Wustrow II - TuS Lübbow 5: 2 (3: 2)

Das war nix. In der Anfangsphase waren wir bemüht und versuchten das Spiel in den Griff zu bekommen. Nach dem die Wustrower die erste Chance des Spiels ausgelassen hatten machten wir es besser und Sebi konnte in der 9. Minute auf Pass von Chrischi das 1: 0 erzielen. Leider übersah der nicht immer sicher wirkende Schiri dann in der 13. Minute eine Abseitsstellung und es stand 1: 1. Bei unseren Jungs riß jetzt der Faden und nur Torsten Lübert im Tor verhinderte einige Male den Rückstand. In der 41. Minute stand es dann doch 2: 1 für Wustrow, aber bereits in der 43. Minute konnte unser Käptn auf Zuspiel von Henne das 2: 2 markieren. Leider konnten wir das Ergebnis nicht in die Halbzeit retten und kassierten in der 45. Minute noch das 3: 2.

Die zweite Hälfte sollte dann aber eigentlich die Wende bringen. Als Kevin in der 52. Minute mit einem viel zu kurzen Rückpass den Wustrowern das 4. Tor schenkt, war die Partie bereits entschieden. Die Wustrower konnten in der 68. Minute noch erhöhen und vergaben zwischenzeitlich weitere Chancen. In den letzten 20 Minuten konnten unsere Jungs dann zwar auch einige Chancen gegen die kräftemäßig stark nachlassenden Wustrower herausarbeiten, eine Ergebnisverbesserung gelang jedoch nicht mehr.

TuS Lübbow - SV Karwitz I 0:14 (0: 6)

Der amtierende Kreismeister war mindestens eine Nummer zu groß. Eine Viertelstunde hielt unsere Defensive bevor es das erste mal einschlug. Dann dauerte es bis zur 30. Minute bevor sich Karwitz endgültig mit 3: 0 absetzen konnte. Leider konnten die Gäste dann von der 41. bis zur 44. Minute auf 6: 0 erhöhen, und trübten damit die nicht schlechte Leistung der ersten Hälfte.

Im zweiten Durchgang reichten den Karwitzern dann von der 55. bis zur 64. Minute nur 9 Minuten um das Ergebnis auf 11: 0 zu erhöhen. Die größte Chance für unsere tapfer sich wehrenden Jungs hatte Steffen, der aber leider knapp übers Tor schoß. Bemerkenswert, Roy hielt einen von insgesamt drei Elfmeter gegen uns.

Den Pokalsieg müssen wir wohl noch ein bisschen verschieben, auf ein Neues in der nächsten Saison.

TuS Lübbow - FSG Südkreis II 4: 3 (2: 1)

Manchmal braucht man eben einen ganz starken Torwart und vorne die nötige Effektivität. Südkreis war die bessere Mannschaft, hatte auch mehr Torchancen, aber unsere Jungs fighteten bedingungslos für den ersten Saisonsieg und verdienten ihn sich damit auch. Nach dem Südkreis zunächst besser ins Spiel fand, Roy aber alles entschärfte, was auf sein Tor

kam, setzten unsere Jungs in diese erste Drangphase das 1: 0. Franco setzt sich auf der rechten Seite durch, legt auf Alex zurück und der vollendet in der 7. Minute. Danach waren unsere Jungs besser im Spiel und konnten die Südkreisler auch das ein oder andere Mal in Verlegenheit bringen. Die insbesondere über die Außenbahnen vorgetragene Angriffe der Gäste blieben aber immer gefährlich und wurden in der 36. Minute belohnt. Es stand 1: 1. Als Henne an der Mittellinie gefoult wird, schlägt Alex den Freistoß lang in den Strafraum und Sebi ist mit dem Kopf zur Stelle, in der 39. Minute steht es 2: 1 und wir führen wieder. Mit diesem Ergebnis geht es in die Kabine.

Das Spiel ist keine 60 Sekunden alt in der zweiten Halbzeit als Sebi Franco den Ball in den Lauf spielt und es steht 3: 1. Es folgt die beste Phase unserer Jungs und die Vorentscheidung liegt in der Luft. Dann in der 62. Minute ist Sebi frei vorm Torwart, das muss das 4: 1 sein. Im Gegenzug können die Südkreisler auf 2: 3 verkürzen. Aber dann, drei Minuten später können die Gäste eine Ecke von Alex nicht klären, und dieses Mal hat Sebi mehr Glück. Sein Schuss rutscht unter dem Keeper durch und es steht 4: 2. In der 86. Minute können die Gäste dann noch einmal verkürzen und unsere Jungs verteidigen in den letzten Minuten geschickt die Führung bis zum Abpfiff.

SV Küsten III

- TuS Lübbow

2: 1 (1: 1)

Toll gekämpft und am Ende mit leeren Händen dagestanden. Das Spiel fing für uns perfekt an. Bereits nach 40 Sekunden verwandelt Dennis einen Freistoß aus 25 m direkt ins rechte untere Eck. Wir bleiben auch spielbestimmend und das Unglück begann dann in der 8. Minute als sich unser Käptn ohne Fremdeinwirkung am Knöchel verletzte und nicht weiter spielen konnte. Nach 17 Minuten erwischt es dann auch noch Chrischi, der nach einem nicht geahndeten Foulspiel ebenfalls nicht weiterspielen kann. Logischer Weise musste danach umgestellt werden und so konnten die Küstener in der 41. Minute eine Unaufmerksamkeit nach direktem Freistoß per Kopf zum 1: 1 nutzen.

In der zweiten Hälfte versuchten unsere Jungs immer wieder Akzente nach vorne zu setzen, aber der Küstener Keeper konnte auch die besten Schüsse abwehren und auf der Gegenseite waren wir immer wieder für Konter anfällig. Gerade als wir uns wieder stabilisiert hatten, einige brenzlige Situationen überstanden hatten und zumindestens auf einen Punkt hoffen konnten, setzten die Küstener in der 85. Minute den Konter zum 2: 1.

Fazit: Die verletzungsbedingten Ausfälle wiegen schwer, mit voller Truppe hätten wir hier wohl nicht verloren. Aber trotzdem haben unsere Jungs prima gekämpft und teilweise auf ungewohnten Positionen alles gegeben.

TuS Lübbow

- Germania Breselenz II

7: 0 (2: 0)

Und wieder einmal machten sich unsere Jungs das Leben selber schwer, als sie in den ersten 30 Minuten trotz 80 % Ballbesitz und Spiel auf ein Tor die Torgefährlichkeit komplett vermissen ließen und dafür aber in der Defensive bei Kontern anfällig waren. So konnten wir froh sein zu diesem Zeitpunkt nicht mit 0: 2 zurück zu liegen. Franco war es dann, der die Lübbower und ihre zahlreichen Fans erlöste. Erst tanzt er in der 38. Minute die Breselenzer Abwehr aus und erzielt das 1: 0 und dann legt er in der 45. Minute noch ein tolles Solo drauf und es steht 2: 0.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit wollten wir schnell den Laden zu machen und Chrischi erzielt dann auch nach 55 Minuten auf Zuspiel von Buschi das 3: 0. Damit war das Spiel endgültig entschieden. Alex schlenzte dann einen Ball in der 61. Minute zum 4: 0 ins lange Eck ehe Buschi in der 67. auf 5: 0 erhöhte. Das schönste Tor des Tages erzielte dann unser Käptn in der 75. Minute mit einem Schlenzer aus 25 Metern direkt in den oberen Winkel. In

der 78. Minute konnte sich dann noch Kittler in die Torschützenliste eintragen als er einen Schuss von Steffen ins Tor verlängert. Auf Grund der Dominanz in der zweiten Halbzeit auch in der Höhe ein verdienter Sieg.

SV Elbufer

- TuS Lübbow

4: 4 (3: 3)

Das hatte sich der Favorit sicher anders vorgestellt. Am Ende konnte Elbufer sich über den Punkt mehr freuen als Lübbow. Die Gastgeber erwischten zunächst den besseren Start und konnten bereits in der 5. Minute das 1: 0 erzielen und nach 9 Minuten auf 2: 0 erhöhen. Anders als in früheren Spielen ließen sich unsere Jungs hiervon aber nicht beeindrucken und in der 16. Minute köpfte Sebi eine Ecke von Martin zum 1: 2 ein. In der 29. Minute konnten die Elbuferaner unsere Abwehr ein weiteres Mal überlaufen und es stand 3: 1. Lübbow blieb aber weiter im Spiel, versuchte immer wieder Vorcheckung zu spielen und in der 38. Minute markierte Sebi nach Vorarbeit von Arno das 2: 3. in der 44. Minute konnte Alex dann eine scharfe Reingabe von Björn sogar zum Ausgleich nutzen. Mit diesem psychologischen Vorteil ging es in die Halbzeit.

Und dann nach Wiederanpfeiff war "Lübbow-Time". Martin, der Käptn nahm in der 51. Minute ein Zuspiel von Buschi direkt und es stand 4: 3 für Lübbow. Dann hämmert Arno einen Ball gegen die Latte und in der 70. Minute schießt Kittler einen (zugegeben unberechtigten) Elfmeter übers Tor. In der 72. Minute versieben erst Kittler und dann Sebi und in der 77. Minute muss Sebi das 5: 3 machen, vergibt aber wieder. Schrecksekunde dann in der 82. Minute, diesmal gibt es eine unberechtigten Elfmeter für Elbufer. Roy hält die Führung fest und in der 84. Minute erhält Alex dann bei einer Ecke für Elbufer einen Ellbogenschek auf's Auge und muss benommen ausgewechselt werden (Diagnose im Krankenaus, Hämatom und Gehirnerschütterung). In der 87. Minute kann Elbufer aber doch noch ausgleichen als wir in der Abwehr noch einmal unkonzentriert sind.

Fazit: Heute haben wir eher zwei Punkte verloren, da wir unsere vorhandenen Matchbälle nicht genutzt haben, aber einen Punkt in Elbufer muss man erstmal holen. Tolle Moral Jungs